

[6477.] In der **Nicolai'schen** Buchhandlung in Berlin sind erschienen:

**DENKMAELER
AUS
AEGYPTEN
UND
AETHIOPIEN,**

nach den Zeichnungen der von Sr. Majestät dem Könige von Preussen **Friedrich Wilhelm IV.** nach diesen Ländern gesendeten und in den Jahren 1842—1845 ausgeführten wissenschaftlichen Expedition, auf Befehl Seiner Majestät herausgegeben und erläutert von **R. Lepsius.**

Lieferung 1 bis 32 in grösstem Format, Subscriptionspreis à 5 fl.

Dies grossartige Werk wird circa 80 Lieferungen, jede zu 10 lithogr. Blättern, theils schwarz, theils in Buntdruck, umfassen und die Fortsetzung in rascher Folge erscheinen.

[6478.] So eben ist erschienen:

Alt, Joh. K. W. Dr. theol., Predigten über die neugewählten epistolischen Texte, im Jahre 1852 gehalten. Erster Band gr. 8. geb. Preis für 2 Bände * 2 fl.

Hiervon sind nur die Fortsetzungs-Exemplare versandt; Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, wollen Expl. à Cond. verlangen. Hamburg, Juli 1852.

Die **Herold'sche** Buchhandlung.

[6479.] Vor Kurzem erschien bei mir:

Irwege

des modernen Denkens in der Auffassungsweise katholischer Wahrheiten.

Ein Wort zunächst an den Verfasser der Schrift:

Babylon und Jerusalem. Ein Sendschreiben an Ida Gräfin Hahn-Hahn. (Berlin 1851.)

Von **Friedr. Pilgram.**

10 Sfl. ord. , 7 $\frac{1}{2}$ Sfl. netto .

Ausführliche, sehr günstige Recensionen über dies interessante, geistvolle Schriftchen befinden sich in den „*Hist.-pol. Blättern*“, der „*Volkshalle*“, „*Liter. Centralblatt*“ u. s. w. Indem ich um thätige Verwendung bitte, bemerke ich noch, daß à Cond. nur wenige Exemplare abgegeben werden können. Köln, den 14. Juli 1852.

J. G. Schmitz, Sort.

[6480.] Fortsetzung von **Ganstatt's** Jahresbericht.

So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche uns ihren festen Bedarf bereits angezeigt und pünktlich saldirten, pro cont. versandt worden:

Ganstatt's Jahresbericht über die Leistungen in der Pharmacie und verwandten Wissenschaften im Jahre 1851. II. Abtheilung hoch 4. brosch. Preis à 1 fl. 10 Ngr ord., 1 fl. netto.

Würzburg, den 9. Juli 1852.

Stabel'sche Buchhandlung.

Neunzehnter Jahrgang.

[6481.] An die geehrten Besteller ist expedirt: Vierteljahrschrift für Theologie und Kirche. Begründet vom Abt Dr. Lücke u. und herausg. v. Gerhard Uhlhorn, Privatdocent in Göttingen. Jahrgang 1852. 2. Heft als Rest.

Notizblatt des Architecten- und Ingenieur-Vereins für das Königreich Hannover. Folio. I. Bd. 4. Heft. Baar 1 fl. .—I. Bd. Mit 30 Tafeln. (1 dpr. 5 $\frac{1}{2}$ fl. .) Baar 4 fl. .

Mehrbedarf bitte gef. zu verlangen.

Hannover, 6. Juli 1852.

Carl Rümpler.

[6482.] **Als Unterhaltungs-lecture**

für Badereisende wird empfohlen die in **Baumgärtner's** Buchhandlung zu Leipzig erschienene und durch alle Buchhandlungen zu beziehende Gedichtsammlung:

Minnesang.

Von

Alexander Erbach.

Mit einem Stahlstich und verziertem Titel in Buntdruck.

22 Bog. in 16. Eleg. geb. mit Goldschn. 1 Thlr. 21 Ngr .

Dieses elegante Buch enthält 184 neue lyrische, theils ernste und gefühlvolle, theils launige und satyrische Dichtungen, und eignet sich wegen seines angenehmen Inhalts sowohl, als auch wegen seiner äußerst eleganten Ausstattung, zu einem Tollettengeschenk.

[6483.] **Den betr. Kunsthandlungen zur Nachricht.**

Hiermit geben wir uns die Ehre, Ihnen bekannt zu geben, daß wir den Debit des Verlags von **J. G. Schreiner** dahier übernommen haben, und daß dieser Kunstverlag, der außer Bayern noch nicht bekannt, nur von uns zu beziehen ist.

Wir machen besonders auf das große Prachtwerk „*die Glasgemälde der Auer Kirche*“ aufmerksam, welches die getreuen Copien dieser herrlichen Glasmalereien mit ihren edlen und correcten Zeichnungen aus dem Leben Jesu und Maria nach Cartons von **Ruben**, **Schraudolf**, **J. Fischer**, **W. Rödel** und den reichen in ihren Motiven abwechselnden Ornamenten gothischer Verzierung nach **M. Aumüller** enthält.

Die Glasfenster bilden 19 große Blatt (7 Chorfenster, jedes 3' 10" hoch und 1' 1" breit und 12 Seitenfenster, jedes 3' 5" hoch und 10" breit) und kosten in Mappe mit Titel und Widmung 40 fl. oder 66 fl. und sind außer München und dem durch München reisenden kunstsinigen Publicum wenig bekannt, im Kunsthandel neu.

Zur Versendung kommen nächstens, und bitten zu verlangen:

Jesus segnet die Kinder von **H. Hef.** (Aus der Allerheiligen Hofkapelle.) Farbenlithographie auf Goldgrund von **Leop. Kottmann**, 1' 5" hoch und 2' 3" breit. Preis 3 fl. 18 Sgr oder 6 fl.

Madonna von **H. Hef.** Altarbild aus der Allerheiligen Hofkapelle. Farbenlithographie auf Goldgrund. 1' 11" hoch und 1' 3 $\frac{1}{2}$ " breit. Preis 2 fl. 12 Sgr oder 4 fl.

Der englische Gruß nach einem Originalgemälde von **J. Fischer**. Farbenlithographie. 1' 9" hoch und 1' 4 $\frac{1}{2}$ " breit. Preis 2 fl. 12 Sgr oder 4 fl.

Binnen Kurzem wird fertig:

Das heilige Abendmahl nach einem Freskogemälde von **H. Hef.** im Refectorium des Benediktinerklosters zu St. Bonifaz. 1' 6" hoch und 2' 10" breit.

Krönung Mariens nach einem Gemälde im Speyrer Dom von **J. Schraudolf**. 1' 10" hoch und 2' 10" breit.

München, den 20. Juli 1852.

Matth. Rieger'sche Buch- u. Kunstb.

[6484.] **Murray's Handbooks.**

Sämmtliche Murray'sche Reisehandbücher, neueste Aufl., habe ich stets in größeren Partien vorräthig, und liefere sie zu den bekannten billigen Preisen.

Leipzig. **Carl Zwiemeier.**

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6485.] Leipzig, den 20. Juli 1852.

In unserem Verlage erscheint:

ATTILA.

Schilderungen aus der Geschichte des fünften Jahrhunderts

von **Amédée Thierry,**

Mitglied des Instituts.

Deutsch von **Dr. Eduard Burckhardt.**

Preis 1 fl. ord., 21 Ngr netto, 18 Ngr baar.

Auf 10 Expl. 1 Freiexpl.

Für eleg. engl. Einband 10 Ngr .

Die Leipziger Zeitung sagt bei einer Besprechung der Leistungen der neuesten französischen Geschichtschreiber von **Amédée Thierry**:

„*Es ist ein markiger und spannender Genuss, in dieser Lapidarschrift zu lesen, die in ruhiger Gemessenheit, kein Wort zu wenig noch zu viel, dahin schreitet, dabei mit Meisterhand die Charaktere der Handelnden in grossen und kleinen Zügen ab-schildernd. Es ist eine Mosaik, die aber, wenn sie fertig vor uns steht, keine Spur mehr von musivischer Arbeit an sich trägt.*“

Wir glauben hinzufügen zu können, dass die Eigenschaften des Styls des Verfassers nicht weniger in der Uebersetzung als in dem französischen Original (welches in der Revue des deux mondes von diesem Jahre erschien), ans Licht treten.

Hochachtungsvoll

Expedition der Hausbibliothek.

(Carl B. Lork.)

(Vergleiche Wahlzettel.)

155